



## **Niederschrift** **(öffentlicher Teil)**

über die Sitzung des Musikschulausschusses vom  
27.11.2023

Anwesend:  
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:  
Benedikt Striepens

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 10.11.2023 eingeladen worden.

Die Sitzung fand Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Musikschulausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Zwischenbericht des Musikschulleiters  
Vorlage: FB 4/977/2023
2. Etat des Musikschulkreises 2024  
Vorlage: FB 4/979/2023
3. Mitteilungen
4. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

5. Mitteilungen
6. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Zwischenbericht des Musikschulleiters**

**Vorlage: FB 4/977/2023**

Musikschulleiter Matthias Lichtenfeld berichtet über das laufende Kalenderjahr.

Derzeit erreicht der Musikschulkreis rund 2000 Schüler\*innen.

Davon sind ca. 230 Kinder im Elementarbereich (Früherziehung, Musikzwerge, Fingermusik und Krabbelgesang) in Gruppenunterrichten bis zum Schulbeginn. Die Lehrkräfte sind sehr intensiv damit beschäftigt, Eltern und Kinder am Ende dieser Zeit für einen Einstieg in einen der Kinderchöre oder den Instrumentalbereich zu gewinnen.

Auch aus dem JeKits-Programm, das an 6 Grundschulen im Musikschulkreis angeboten wird, wächst inzwischen die Übergangsquote von den 4.-Klässlern in den Kernbereich langsam an.

Im Musikschulkreis werden inzwischen 7 Orchester durchgeführt, die für alle Schüler\*innen offenstehen und auch für Interessenten, die bisher keinen Instrumentalunterricht über den Musikschulkreis nehmen.

Zusätzlich laufen auch die Chöre und Ensembles mit immer größerem Erfolg.

Durch freundschaftliche Zusammenarbeit mit den benachbarten Musikschulen (Datteln, Dülmen, Haltern, Ascheberg, Selm, Coesfeld) gelingt es auch, von dort Instrumentalmusiker\*innen für die Musikschulkreis-Orchester zu gewinnen.

In diesem laufenden Jahr wurden bereits 26 Konzerte und Vorspiele in den fünf Anteilskommunen durchgeführt. Wie immer um diese Zeit sind die Neujahrskonzerte in Planung und die Ausschussmitglieder sind herzlich eingeladen, sich bei einem Konzertbesuch von der Vielfaltigkeit und der Qualität der Musikschularbeit zu überzeugen.

Herr Lichtenfeld hebt besonders das Konzert des Mozart Requiems im November vom Musikschulchor unter der Leitung von Maria Höwing hervor. Insgesamt haben dort 65 Mitsänger\*innen mitgewirkt.

Etwas schwerer tun sich derzeit die Kinderchöre des Musikschulkreises, weil die privaten Chorangebote guten Zulauf haben und insofern eine starke Konkurrenzsituation besteht.

Die USA-Reise des Jugendsinfonieorchesters in den Sommerferien 2023 war ein großer Erfolg.

Die Fahrt wurde vom Bund mit rd. 25.000 Euro gefördert; durch Spenden und die Teilnehmer\*innen finanziert und einen kommunalen Zuschussbedarf gab es nicht.

Geplant ist ein Gegenbesuch des Partnerchores aus den USA in den Sommerferien 2024 in Lüdinghausen. Auch dafür werden wieder Bundesmittel beantragt. Die amerikanischen Jugendlichen werden in Gastfamilien untergebracht; auf dem Programm steht auch eine Fahrt nach Berlin.

SkB Mönning fragt an, ob auch eine Musikschulfahrt nach Taverny geplant ist. Herr Lichtenfeld berichtet, dass es Gespräche mit der Deutsch-französischen Gesellschaft gibt über einen möglichen Besuch des Erwachsenenorchesters und der Chöre in Frankreich.

In der KW 47 gab es zum ersten Mal ein gemeinsames Gespräch mit den Verwaltungsmitarbeitern, die in den Anteilskommunen für den Musikschulkreis zuständig sind. Dies Treffen wurde anberaumt, weil es in der letzten Zeit mehrere Personalwechsel gab und es sollte Gelegenheit gegeben werden, sich kennenzulernen, auszutauschen und sich mit den Anwesenden über Abläufe, Organisation und Zusammenhänge neu zu verständigen. Das Gespräch ist sehr gut verlaufen und soll sich ab jetzt in regelmäßigen Abständen wiederholen.

Im Folgenden weist Herr Lichtenfeld darauf hin, dass der Fachkräftemangel den Musikschulkreis inzwischen in starkem Ausmaß betrifft.

Im laufenden Jahr haben bereits vier Kollegen ihren Unterricht beim Musikschulkreis beendet, weil ihnen wohnortnäher feste Anstellungen bei andere Musikschulen angeboten worden sind.

Stellenausschreibungen müssen mehrfach wiederholt werden, weil keine oder keine geeigneten Bewerbungen eintreffen. Unterricht kann nicht vertreten werden und muss dann wegen Lehrkräftemangels ausfallen.

StV Spiekermann-Blankertz schlägt vor, proaktiv auf bereits hier beschäftigte Honorarkräfte zuzugehen, und ihnen eine Festanstellung nach TvÖD anzubieten.

Auf dieses Verfahren hat man sich für die nächsten Jahre bereits geeinigt, allerdings bedeutet dies eine Ausweitung des Stellenplans der Stadt Lüdinghausen, die behutsam erfolgen muss. Die eingesparten Honorarmittel gelten als Sachkosten und tragen deshalb nicht direkt zu einer Entlastung der Personalkosten im Etat bei.

Für den im Ausschuss bereits beschlossenen Entwicklungsprozess zur Erarbeitung eines Leitbildes für den Musikschulkreis konnte Prof. Gerloff gewonnen werden, der in diesem Themenbereich bereits langjährig im Verband der Musikschulen (VdM) tätig ist. Als Aufschlag zur Leitbildentwicklung ist ein „Teamtag“ für den 02.03.2024 geplant.

Abschließend weist der Musikschulleiter noch auf die nicht zufriedenstellende Unterbringung des Musikschulunterrichts in den Anteils-Kommunen hin. Er appelliert, bei jeder sich bietenden Gelegenheit in den Städten und Gemeinden im Hinterkopf zu behalten, dass ein

eigenes Gebäude oder zumindest eigene feste Räume für die Musikschultätigkeit von großem Vorteil wären, um die Musikschulen in den Orten sichtbarer werden zu lassen und die Musikschularbeit nachhaltiger zu verbessern.

### **I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Eine Abstimmung ist nicht erforderlich.

### **TOP 2)    Etat des Musikschulkreises 2024 Vorlage: FB 4/979/2023**

Frau Möllers von der Verwaltung stellt den Etatentwurf für den Musikschulkreis vor.

Fragen zu den einzelnen Ansätzen werden nicht gestellt.

Herr Gründken regt an, für die kommenden Jahre eine Übersicht zu erstellen, aus der die geplanten Umwandlungen von Honorar- in TVöD-Stellen für die Anteilskommunen ersichtlich ist.

Diese Übersicht wird seitens der Verwaltung zugesagt.

### **I. Beschlussvorschlag:**

Der Musikschulausschuss nimmt den Etatentwurf 2024 zur Kenntnis.

Eine Abstimmung ist nicht erforderlich.

### **TOP 3)    Mitteilungen**

**TOP 4) Anfragen**

---

Benedikt Striepens  
Vorsitzende/r

---

Karin Möllers  
Schriftführer/in

## **Anwesenheitsliste**

### **zur Sitzung des Musikschulausschusses**

**der Stadt Lüdinghausen am 27.11.2023**

#### **anwesend:**

##### **CDU-Fraktion**

Weiling, Maria	
----------------	--

##### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Mönning, Annette	
------------------	--

##### **SPD-Fraktion**

Spiekermann-Blankertz, Michael	
-----------------------------------	--

##### **Vertreter anderer Städte/Gemeinden**

Berghof-Knop, Sandra	
Bothur, Holger	
Cortner, Theodor	
Gründken, Frank	
Kundt, Alina	
Lange, Claudia	
Striepens, Benedikt	
Zimolong, Ursula	

##### **von der Verwaltung**

Helbert, Achim	
Lichtenfeld, Matthias, Musikschulleiter	
Möllers, Karin	

#### **Entschuldigt:**

##### **Bürgermeister**

Mertens, Ansgar	vertreten durch Achim Helbert
-----------------	-------------------------------

##### **Vertreter anderer Städte/Gemeinden**

Bergmann, Dietmar	vertreten durch Alina Kundt
Christ, Lothar	vertreten durch Frank Gründken
Sendermann, Wilhelm	vertreten durch Sandra Berghof-Knop
Smodis, Sonja	
Täger, Sebastian	vertreten durch Holger Bothur